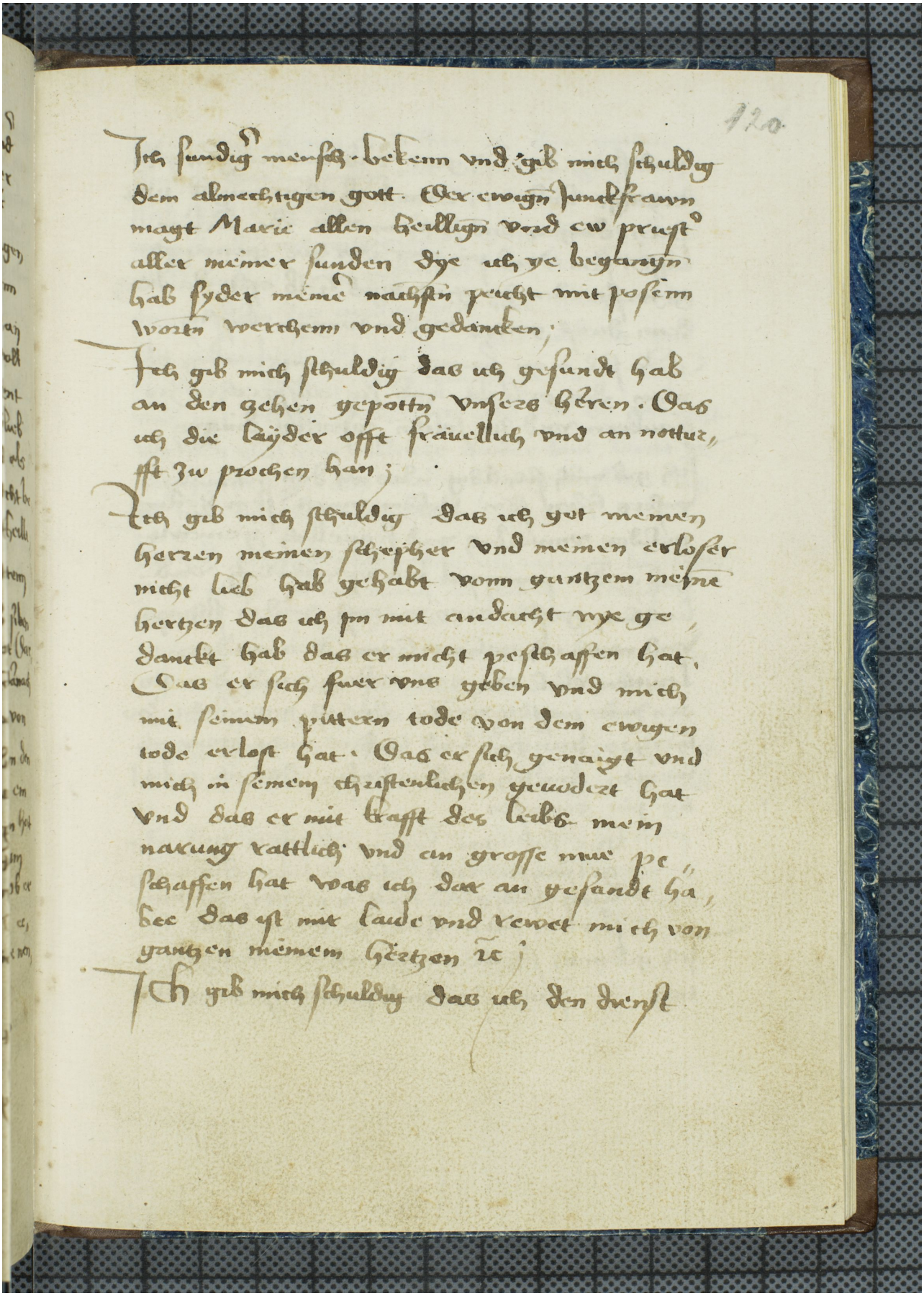
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



120

Ich sundig menschs bekenn vnd gib mich schuldig
dem almechtigen gott. Der ewigen junckfrawn
magt Marie allen heiligen vnd ew preust
aller meiner sunden dye ich ye begangen
hab ryder meine nachsten preust mit posem
worten werchem vnd gedanken;

Ich gib mich schuldig das ich gesundt hab
an den gebeten gepotten vnsers heren. Das
ich die laider offt frauelich vnd an notur
fft zu prochen han;

Ich gib mich schuldig das ich yet meinen
herren meinen schepfer vnd meinen erloser
nicht lieb hab gehabt vom gantzem meine
hertzen das ich yn mit andacht nye ge
danckt hab das er mich geschaffen hat.
Das er sich fuer vns geben vnd mich
mit seinem pittern tode von dem ewigen
tode erlost hat. Das er sich genaigt vnd
mich in seinem ehrstenlichen gewandt hat
vnd das er mit kraft des leibs mein
narung vattlich vnd an grosse mue ge
schaffen hat vnd ich dar an gesandt ha
bee das ist mit laude vnd reuet mich von
gantzen meinem hertzen ꝛc;

Ich gib mich schuldig das ich den dienst